

# Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 48  
Donnerstag,  
30. November 2006

## *Harmonika-Spielring Weisenbach e.V.*

### *Jahreskonzert 2006*

*Samstag, 2. Dezember, 19 Uhr  
Festhalle Weisenbach*

*Wir laden Sie  
zu diesem Konzert  
herzlich ein  
und freuen uns  
auf Ihren Besuch.*

*Eintrittskarten sind  
im Vorverkauf  
sowie an der  
Abendkasse erhältlich.*



Herausgeber  
Bürgermeisteramt  
Weisenbach:  
Hauptstraße 3  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
e-mail:  
buergermeisteramt  
@weisenbach.de  
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle  
sonstigen Verlautbarungen:  
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-  
amtlichen Teil und Anzeigenteil  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Außenstelle Gaggenau  
76571 Gaggenau  
Luisenstraße 41  
Telefon 07225 9747-0  
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-  
preisliste Nr. 28

## Zwei Stellplätze zu vermieten

Die Gemeinde Weisenbach hat ab 1. Januar 2007 im Bereich Alter Dorfweg, Ortsteil Au, zwei neu angelegte Autoabstellplätze zu vermieten. Die Miete beträgt 12,50 Euro im Monat. Bei Interesse können Sie sich bis Freitag, 8. Dezember, bei der Gemeindeverwaltung Weisenbach, Telefon 9183-0, melden.

## Sperrung der Jakob-Bleyer-Straße

Am Mittwoch, 6. Dezember, findet im Ortsteil Au die Nikolausfeier statt. Aus diesem Anlass wird die Jakob-Bleyer-Straße ab dem Feuerwehrhaus bis zur Einmündung Rathausstraße gesperrt. Die Sperre dauert von 14.30 bis 20 Uhr.

Ferner bitten wir die Bevölkerung an diesem Tag die Parkplätze am Dorfplatz ab 9.30 Uhr freizuhalten.

## Im Monat Dezember

### Mülltermine



Dienstag, 5. Dezember	Graue Tonne
Freitag, 8. Dezember	Gelbe Tonne
Montag, 11. Dezember	Braune Tonne
Mittwoch, 13. Dezember	Grüne Tonne
	Altglassammlung
Dienstag, 19. Dezember	Graue Tonne
Freitag, 22. Dezember	Gelbe Tonne
Samstag, 23. Dezember	Braune Tonne

## Zweite Nachtragshaushaltssatzung - Zweiter Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen

Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates vom 19. Oktober 2006, wurden die zweite Nachtragshaushaltssatzung und der zweite Nachtragshaushaltsplan 2006 eingebracht.

Bürgermeister Toni Huber führte in seiner Rede zum zweiten Nachtragshaushalt 2006 aus:

### Rede Bürgermeister Toni Huber zum zweiten Nachtragshaushalt 2006

Die Haushaltsentwicklung im Jahre 2006 wird wahrscheinlich in die Geschichte der Gemeinde Weisenbach eingehen. Begonnen hatte das Haushaltsjahr mit einem Haushalt, der vom Landratsamt nur unter Auflagen genehmigt wurde. Obwohl bei der Haushaltseinbringung noch mit einem Gewerbesteueransatz von 400.000 Euro gerechnet wurde, konnte der Verwaltungshaushalt nur durch eine umgekehrte Zuführung aus dem Vermögenshaushalt von 160.000 Euro ausgeglichen werden. Von nun an ging es Schlag auf Schlag. Durch entsprechende Vorauszahlungsbescheide stiegen die Einnahmeerwartungen bei der Gewerbesteuer auf über 750.000 Euro an. Doch wie gewonnen, so zerronnen. Nur wenige Tage nach diesen Vorauszahlungsbescheiden mussten die Einnahmeerwartungen bei der Gewerbesteuer durch Rückzahlungen von Vorauszahlungen für Vorjahre und den Ausfall von laufenden Vorauszahlungen für das Jahr 2006 auf 145.000 Euro reduziert werden. Unter diesen Voraussetzungen musste deshalb ein Nachtragshaushalt erstellt werden.

Aufgrund der desolaten Finanzlage waren jedoch auch unpopuläre Maßnahmen notwendig, um einen genehmigungsfähigen Nachtragshaushalt vorlegen zu können.

So wurde entsprechend der Forderung des Landratsamtes zum teilweisen Ausgleich der Einnahmeausfälle eine Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer um 20 Punkte beschlossen.

Auch der Veräußerung von EnBW-Aktien im Wert von 160.000 Euro musste der Gemeinderat zustimmen. Bereits zu diesem Zeitpunkt war jedoch klar, dass das Haushaltsjahr 2007 noch weit größere Probleme mit sich bringen würde. Über mehrere Sitzungen hinweg beschäftigte sich deshalb der Gemeinderat und der Finanzausschuss mit nahezu jeder Haushaltsposition, um nach weiteren Einsparungsmöglichkeiten zu suchen.

Völlig unerwartet gingen dann am 31. Juli 2006 vom Finanzamt Gewerbesteuermessbescheide für die Jahre 1998 bis 2000 ein. Die daraufhin erstellten Gewerbesteuerbescheide führten insgesamt zu einer Nachzahlung von Gewerbesteuern von 3,33 Millionen Euro. Neben den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer sind auch erhebliche Mehreinnahmen bei den Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer zu verzeichnen. Diese betragen nochmals rund 1,2 Millionen Euro. Bedingt durch diese außerordentlichen und einmaligen Mehreinnahmen hat sich die finanzielle Situation im Verwaltungshaushalt gravierend verändert. Da diese Veränderungen im Haushaltsjahr 2006 über den Finanzausgleich auch erhebliche Auswirkungen insbesondere auf das Haushaltsjahr 2008 haben, schlägt die Verwaltung den Erlass einer zweiten Nachtragssatzung vor. Bedingt durch die erheblichen Mehreinnahmen erhöht sich das Gesamtvolumen des Haushalts von 5,388 Millionen Euro auf 12,542 Millionen Euro.

Durch die verbesserte Finanzsituation kann auf die umgekehrte Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt von 160.000 Euro verzichtet und vielmehr dem Vermögenshaushalt eine positive Zuführungsrate von 3.449.000 Euro zugeführt werden. Durch diese hohe Zuführung an den Vermögenshaushalt kann auf den ursprünglich vorgesehenen Verkauf von EnBW-Aktien, die vorgesehene Kreditaufnahme von 329.000 Euro und auf die Rücklagenentnahme von 38.000 Euro verzichtet werden. Außerdem kann der Rücklage insgesamt ein Betrag von 3.202.000 Euro zugeführt werden. Der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31. Dezember 2006 beträgt deshalb voraussichtlich 3.566.793 Euro.

Bei aller Euphorie über diese völlig unerwarteten und für unsere Verhältnisse riesigen Mehreinnahmen muss ich jedoch heute auf zwei Problematiken hinweisen. Zum einen wurden gegen die Gewerbesteuermessbescheide des Finanzamtes von der betroffenen Firma Einsprüche eingelegt über die voraussichtlich erst im nächsten Jahr entschieden wird. Über den Gehalt dieser Einsprüche kann zur Zeit noch nichts gesagt werden, da bisher noch keine Begründung erfolgte. Zum anderen wird durch die Wechselwirkungen des Finanzausgleichs im Haushalt 2008 eine Zuführung von rund 2 Millionen Euro aus dem Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts notwendig sein. Aus diesen Gründen ist es wichtig, die

Mehreinnahmen der Rücklage zuzuführen, um sie dann bei Bedarf in den Jahren 2007 bzw. 2008 für eventuelle Rückzahlungen bzw. zum Haushaltsausgleich zur Verfügung zu haben.

Mit diesen Ausführungen möchte ich nun den zweiten Nachtragshaushalt 2006 einbringen.

Trotz aller eventueller zukünftiger Risiken kön-

nen wir uns, glaube ich, über diese völlig unerwarteten Mehreinnahmen und die dadurch deutlich verbesserte Haushaltssituation der Gemeinde aber jetzt erst einmal freuen.

In der Gemeinderatssitzung vom 23. November 2006 stand nunmehr die Beschlussfassung der zweiten Nachtragshaushaltssatzung des zweiten Nachtragshaushaltsplanes an. Die Stellungnahmen der Fraktionen sind nachfolgend abgedruckt:

-Stellungnahme der CDU-Fraktion-  
»Gemeinderat Steffen Miles«

## Stellungnahme zum zweiten Nachtragshaushalt 2006 der Gemeinde Weisenbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huber, sehr geehrte Damen und Herren,

seit ca. einem Jahr liegt die Regierungsverantwortung in den Händen der großen Koalition. Mit vielen Erwartungen und Hoffnungen haben wir damals auf das Jahr 2006 geblickt. Doch eine Mehrzahl der Bürger wird sich derzeit fragen: Sind wir auf dem richtigen Weg? Sind das die Entscheidungen, die uns langfristig eine bessere Zukunft sichern sollen?

Auch wenn sich die wirtschaftliche Lage - ohne eine tiefgreifende Entscheidung oder Reform durch die politischen Machthaber wohlgehemmt - momentan im Höhenflug befindet und die erwarteten Steuereinnahmen auf Bundesebene bei weitem übertroffen werden, sind die strukturellen Probleme unseres Landes weiterhin ungelöst. Fehlende Planungssicherheit, Perspektivlosigkeit, anhaltende (Jugend-) Arbeitslosigkeit oder soziale Desintegration, sind nur einige Probleme, die vielen Menschen in unserem Land das tägliche Leben erschweren. Zudem ist unverständlich, wie die Abgeordneten des Bundestages der geplanten Gesundheitsreform zustimmen konnten, obwohl die Fachleute der Ärzte-, Kassen- und Patientenverbände bei der Anhörung im Bundestag stärkste Kritik und Bedenken geäußert haben. Es scheint, als hätte die Sozial- und Arbeitsmarktpolitik nicht Schritt gehalten mit der Weiterentwicklung von Technologie und Wirtschaft. Denn der in Folge der Globalisierung entstandene Wettbewerb nimmt keine Rücksicht mehr auf nationale Grenzen. Viel Zeit zum Handeln hat die politische Elite also nicht mehr.

Anders verhält es sich hingegen in einer nach dem Staatsaufbau kleinen politischen Einheit der Bundesrepublik, nämlich in der Gemeinde Weisenbach. Hier hat die Kommunalpolitik in den letzten Monaten wertvolle Zeit gewonnen, um nicht noch die am 22. Juni 2006 beschlossenen Maßnahmen umsetzen zu müssen. Zum damaligen Zeitpunkt hatten unter anderem gravierende Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer Verwaltung und Gemeinderat gezwungen, schmerzhaft Entscheidungen, wie zum Beispiel die Veräußerung von EnBW-Aktien oder einer zusätzlichen Kreditaufnahme, zu

treffen. Auf diese Maßnahmen kann nun verzichtet werden. Denn aufgrund einer für alle Beteiligten überraschenden Gewerbesteuernachzahlung für die Jahre 1998 bis 2000 wurde die finanziell angespannte Lage der Gemeinde für das Jahr 2006 entschärft. Die Betriebsprüfung eines örtlichen Unternehmens bescherte der Gemeinde ein »frühzeitiges Weihnachtsgeschenk« in Höhe von 2,95 Millionen Euro. Damit belaufen sich die Gewerbesteuereinnahmen auf ein Rekordniveau von 3,35 Millionen Euro. Auch die Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer fallen dementsprechend höher aus.

Alles in allem beträgt die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt 3.449.000 Euro. Mitte des Jahres war man noch von einer umgekehrten Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 160.000 Euro ausgegangen. Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt am 31. Dezember 2006 voraussichtlich 3.566.793 Euro. Doch die Euphorie über die derzeitige gute Haushaltslage der Gemeinde hält sich bei der CDU-Fraktion, die seit Jahren für eine verlässliche, verantwortungsbewusste und vor allem vorausschauende Haushalts- bzw. Finanzpolitik steht, in Grenzen. Folgende Gründe geben Anlass dazu.

Erstens ist zur Zeit noch ungewiss, ob die erwähnte Gewerbesteuernachzahlung tatsächlich in der genannten Höhe in der Gemeinde verbleibt, da die betroffene Firma Widerspruch gegen den Steuerbescheid eingelegt hat. Mit einer Entscheidung ist frühestens im nächsten Jahr zu rechnen. Deshalb ist an eine »Verplattung« des Geldes noch nicht zu denken.

Zweitens ist für Zuweisungen oder Zuschüsse vom Land (Finanzausgleich) immer das zweitvorangegangene Jahr maßgebend. Sollte die Nachzahlung in der Gemeinde verbleiben, bedeutet dies, dass für die Berechnungen des Finanzausgleiches im Jahr 2008 die gute Finanzlage der Gemeinde vom Jahr 2006 ausschlaggebend ist. Hier wirkt sich die hohe Gewerbesteuernachzahlung eher negativ aus. Die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinde werden demnach 2008 voraussichtlich nur 41.800 Euro betragen. 2006 belaufen sich diese auf 520.700

Euro. Entsprechend verhält es sich bei Zuschüssen für Investitionen, zum Beispiel bei Baumaßnahmen, oder den Umlagen. So beträgt die Gewerbesteuerumlage schon 2006 708.300 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan bedeutet dies eine Erhöhung von 623.700 Euro. An den Landkreis Rastatt wird die Gemeinde aufgrund der jetzigen Situation im Jahr 2008 1.273.200 Euro bezahlen. Im laufenden Jahr lediglich 584.150 Euro. Um diese haushaltstechnischen Zusammenhänge noch mal auf den Punkt zu bringen, möchten wir an dieser Stelle die nachvollziehbare Darstellung von Herrn Bürgermeister Huber aufgreifen: Von einem Euro Gewerbesteuer verbleiben rund 10 bis 15 Cent in der Gemeinde. Auch die Gewerbesteuerzahlungen in den folgenden Jahren bergen eine große Unsicherheit in sich, was wiederum die Planungen für die nächsten Jahre erschweren wird. Des Weiteren ist natürlich die Liste der Investitions- und Modernisierungswünsche in Weisenbach nicht gerade kurz, wenn wir zum Beispiel nur an die Kanal- und Straßensanierungen (Weinbergstraße, In den Höfen, usw.) oder die Gebäudeunterhaltung bzw. -sanierung (Sporthalle, Hauptschule, Kindergarten Au, Schwimmbad, etc.) denken. Wie schon anfangs erwähnt, verdeutlichen die Ausführungen, dass - so erfreulich die hohe Gewerbesteuernachzahlung auch ist - wir nur ein paar Monate Zeit gewonnen haben, um vernünftig über die strukturellen (u.a. demographischer Wandel) und finanziellen Probleme beraten und nach längerhaltenden Lösungsansätzen suchen zu können. »Schnellschussreaktionen« können dadurch vermieden werden.

Insgesamt hoffen wir natürlich, dass sich die aktuellen Ansätze einer Konjunkturerholung nicht nur als Vorzieheffekt wegen der absehbaren Umsatzsteuererhöhung entpuppen, sondern sich verfestigen. Denn wir wollen weiterhin in der Lage sein, auch künftig die Aufgaben zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger erfüllen zu können. Die CDU-Fraktion stimmt der zweiten Nachtragshaushaltssatzung und dem zweiten Nachtragshaushalt 2006 zu. Der Verwaltung danken wir für die verständliche und schnelle Erstellung des zweiten Nachtragshaushalts.

CDU-Gemeinderatsfraktion

## Stellungnahme der FWV zum zweiten Nachtragshaushaltsplan 2006

### Gewerbesteuernachzahlung macht Weisenbach wieder handlungsfähiger

Während die Vorberatungen zum Haushalt 2007 anstehen, muss noch der 2. Nachtragshaushaltsplan verabschiedet werden. Dieser war notwendig weil sich durch Gewerbesteuer-nachzahlungen aus Vorjahren die Einnahmen erheblich verbessert haben. Nachzahlungen von 4,2 Millionen Euro machen aus einer umgekehrten Zuführung von 160.000 Euro aus dem Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt, nun eine »normale« Zuführung von 3,4 Millionen Euro vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt.

Wir alle können uns aber noch gut an die Beratungen zum ersten Nachtragshaushaltsplan erinnern. Hier wurde den Bürgern unmissverständlich klar gemacht, dass alle Freiwilligkeitsleistungen auf den Prüfstand kommen, und an der Steuerschraube gedreht wird.

Auch das Latschigbad wurde in Frage gestellt, und hier haben einige Bürger bemerkenswert reagiert. Eine Schwimmbadinitiative wurde gegründet, man hat erkannt das die Gemeinde bestimmte Leistungen nicht mehr erbringen kann. Wie zuvor bei der Festhallensanierung und Neumöblierung durch die Vereine, wurden wieder ehrenamtliche Helfer gefunden.

Dem ersten Nachtragshaushaltsplan im Juni konnten wir Freien Wähler nicht zustimmen, weil die Grundsteuererhöhung um 20 % Punkte mit eingearbeitet war. Bereits 2004 wurde erhöht, und wir schlugen vor, die fehlenden 15.000 Euro ebenfalls aus dem Verkauf der ENBW-Aktien (160.000 Euro) zu nehmen. Ärgerlich, dass die Erhöhung aus heutiger Sicht nicht notwendig gewesen wäre, doch mit solch einer Gewerbesteuernachzahlung konnte nie-

mand rechnen. Wir hoffen, dass die nächste Erhöhung erst in einigen Jahren wieder auf dem Plan steht.

Mit diesen finanziellen Mitteln, die wir durch die Nachzahlungen erhalten haben, sind wir wieder in der Lage in unsere Infrastruktur, in unsere Gemeinde zu investieren. Wohl überlegt nach Prioritäten.

Allerdings müssen wir abwarten was tatsächlich in der Gemeindekasse verbleibt. Wie im Nachtrag erwähnt, werden wir im Jahre 2008 bei den Umlagen zur Kasse gebeten, und Schlüsselzuweisungen erhalten wir keine. Schauen wir positiv in die Zukunft, in der wir wieder handlungsfähiger sind! Die FWV stimmt dem zweiten Nachtragshaushaltsplan zu.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung an  
diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

### Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr  
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

ZA. Claus Hertweck,  
Alte Weinstraße 2, Gernsbach,  
Tel. 07224 1655

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Laub,  
Scheffelstraße 34, Gernsbach,  
Tel. 07224 4306

### Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

2. Dezember - Marien-Apotheke  
Hofstätte 4, Gernsbach  
Tel. 07224 1637

3. Dezember - Eberstein-Apotheke  
Beethovenstraße 30, Ottenau  
Tel. 07225 70304

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebote der Woche:

1. Koffernähmaschine; Couchtisch, Eisen hell; Fernsehuntertisch, drehbar, ☎ 7628
2. Drei Spanplatten, L: 2,45 x B: 0,60 m, 21 mm stark, ☎ 0177 5342936 (in Gernsbach)
3. Waschmaschine »Miele«, voll funktionsfähig, älteres Modell, ☎ 2307
4. Esstisch, oval, 1 x 1,60 m, Buche furniert, mit Einlegeplatten, ☎ 994430
5. Büro-Schreibtisch, 2 m lang, weiß, mit vier Schubladen und Tür mit zwei Ablagen, ☎ 2666
6. Wäschetrockner »Bosch«, Abluft, funktionsfähig, ☎ 67494

## Neue Flugverbindungen vom Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (Baden-Airpark) nach Rimini

Das Landratsamt Rastatt hat mitgeteilt, dass die Fluglinie Air Berlin vom 26. Mai bis 29. September 2007 als neues Sommerziel auch Rimini anfliegt.

Die Hinflüge werden voraussichtlich immer samstags vom Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden um 18.55 Uhr starten und in Rimini um 20.05 Uhr landen. Der Rückflug in Rimini

erfolgt wiederum samstags ab 17.05 Uhr und wird um 18.15 Uhr den Baden-Airpark erreichen.

Die Tickets sind sofort unter [www.airberlin.com](http://www.airberlin.com) oder im Reisebüro buchbar und können bereits ab **29 Euro pro Person** erworben werden.

Vor allem bietet die neue Fluglinie im Hinblick auf die Aktivitäten mit

unserer **Partnergemeinde San Costanzo** neue Perspektiven. Diese liegt ungefähr 60 km von Rimini entfernt.

Damit die Fluglinie dauerhaft gesichert werden kann und die Flüge auch möglichst ausgelastet werden, möchten wir auf diesem Wege alle Bürger und Vereine unserer Gemeinde auf diese neue Flugverbindung hinweisen.

## Weisenbach-Au bei der Preisverleihung im Landeswettbewerb in Böblingen ausgezeichnet

Am Samstagmorgen machten sich Bürgermeister Toni Huber und einige engagierte Mitbürger auf den Weg nach Böblingen. Grund hierfür war die Abschlussveranstaltung im 22. Landeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden«. Nach der musikalischen Eröffnung durch die Trachtenkapelle Präg sowie den Fanfarenzug »Fränkische Herolde« aus Kützbrunn konnte Minister Peter Hauk in der Kongresshalle in Böblingen zahlreiche Gäste aus den beteiligten Gemeinden, Abgeordnete aus den jeweiligen Wahlkreisen darunter die beiden Rastatter Abgeordneten Karl-Wolfgang Jägel (CDU) und Prof. Gunter Kaufmann (SPD), Landräte und Bürgermeister willkommen heißen. In seiner Festrede ging er auf die Vorteile des Ländlichen Raumes, insbesondere des viel bewussteren Miteinanders und des überaus großen ehrenamtlichen Engagement in den kleinen Gemeinden ein. Die anschließenden Preisverleihungen erfolgten in mehreren Abschnitten, aufgelockert unter anderem durch gelungene Auftritte der über 20 Kinder des Kinderchores sowie über 40 Sängerinnen und Sänger des Badischen Chores Wintersdorf, jeweils unter der Leitung von Michael Anarp. Insgesamt 12 Sonderpreise wurden vergeben und für Weisenbach-Au konnte Bür-



*Au wurde im Landeswettbewerb in Böblingen ausgezeichnet.*

germeister Toni Huber mit seinen Delegationsmitgliedern Alfons Kast, Richard Strobel, Friedbert Wörner und Joachim Merkel vom Vizepräsidenten des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes, Karl Silberer einen Preis für die vorbildlichen Aktivitäten in der Freihaltung der Mindestflur durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Empfang nehmen. 12 Bronzemedailles und sechs Silbermedailles, u. a. auch an Rastatt-Wintersdorf, wurden vergeben und eine von vier Goldmedaillen viel auch ins Murgtal, näm-

lich an die Nachbarn aus Bermersbach. Neben den mitwirkenden Vereinen und Gruppierungen lobten in ihren Grußworten für den Städtetag, Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler aus Böblingen und für den Landkreistag der Landrat des Bodenseekreises, Siegfried Tann das Engagement der Dörfer und Gemeinden und ihrer Einwohner im Ländlichen Raum. Nach rund drei Stunden endete eine gelungene Veranstaltung mit vielen, zu recht stolzen Teilnehmern aus allen ausgezeichneten Dörfern.



# AUF EINEN BLICK

## Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
 Montag, Dienstag, 14.00 - 16.30 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

**Mittwochnachmittag:** geschlossen

**Bürgermeistersprechstunden**  
 nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber  
 nach Dienstschluss 07224 67394

**Die Durchwahlnummern**  
**der einzelnen Sachbearbeiter:** 07224

**Vorzimmer** 9183-0  
**Bürgermeister/Standesamt**  
 Frau Frorath 9183-10

**Hauptamt**  
 Herr Wörner 9183-11

**Rechnungsamt**  
 Herr Krieg 9183-12

**Gemeindekasse**  
 Herr Schäfer 9183-13

**Einwohnermeldeamt/  
 Sozialamt/Tourist-Info**  
 Frau Klingele (Sprechzeiten nach  
 vorheriger tel. Vereinbarung) 9183-15

**Grundbuchamt/Passamt**  
 Frau Philipp 9183-18

**Hauptamt/Gewerbeamt/  
 Gemeindeanzeiger**  
 Frau Gabauer 9183-19

**Bauhof,  
 In der Schlechtau**  
 Herr Zapf 1008

**Förster Dietmar Wetzel** 67495

## Strom/Kabelfernsehen

EnBW Regionalzentrum 07243 180-0  
 Ettlingen/Servicetelefon 0800 9999966  
 Störungsmeldestelle für Strom 06222 56-224  
 Störungsmeldestelle für Kabel-  
 fernsehen 0800 8888112

Bezirkszentrum Gernsbach 07224 9162-0

**badenova** 67412

Bereitschafts-  
 und Entstörungsdienst 01802 767767

**Schornsteinfeger Braun** 07442 121497

**Schornsteinfeger Bauer** 07251 618533

Notruf - Polizei 110

Polizeiposten Forbach 07228 2255

Notruf - Feuerwehr 112

Krankenhaus Forbach 07228 913-0

Krankenhaus Baden-Baden 07221 91-0

Kreiskrankenhaus Rastatt 07222 389-0

**Katholische Sozialstation**  
**für ambulante Pflegedienste**  
**Forbach-Weisenbach** 07228 960575

Ärztl. Bereitschaftsdienst  
 Gernsbach - Weisenbach -  
 Loffenau - Forbach 01805 19292-109

**Ärzte: Praxisgemeinschaft**  
 Drs. Sautter - Schumacher - Spies 9917-0

**Zahnarzt: Dr. Mai** 3449

**Apotheke** 99178-0

E-Mail-Adresse:  
[apotheke@wendelinus-apotheke.de](mailto:apotheke@wendelinus-apotheke.de)

**Psychosoziale Beratungs-  
 und Behandlungsstelle**  
 für Alkohol- und  
 Medikamentenprobleme, Gernsbach 07224 1820

**Ortsgeistliche**

Katholisches Pfarramt 3395

Evangelisches Pfarramt 07228 2344

**Kindergarten**

**St. Christophorus**

**Weisenbach** 67277

**Au** 3271

**Festhalle** 5225

**Johann-Belzer-Schule** 2170

**Latschigbad** 1213

Wir  
gratulieren  
herzlich



## Altersjubilare

5. Dezember, 76 Jahre  
Friedrich Ballach, Im Schetterling 5

8. Dezember, 78 Jahre  
Regina Merkel, Leimengrübstraße 12

9. Dezember, 72 Jahre  
Maria Farkas, Hangstraße 25

## Sprechstunde des Försters entfällt

Die Sprechstunde des Försters am Donnerstag, 30. November, entfällt aus dienstlichen Gründen. Wir bitten um Beachtung.

**Katholische  
Sozialstation**  
für ambulante Pflegedienste  
Forbach - Weisenbach  
Telefon 07228 960575

Blasmusikverband Mittelbaden

## 100-jähriges Jubiläum



**Kirchenkonzert als Abschluss des Jubiläumsjahres mit dem Verbandsorchester in der katholischen Liebfrauenkirche in Gernsbach am Sonntag, 3. Dezember, um 16 Uhr.**

Das Jubiläumsjahr 2006 - 100 Jahre Blasmusikverband in Mittelbaden - neigt sich dem Ende zu. Nach der musikalischen Eröffnung mit dem Jubiläumskonzert im März 2006 im Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl wird das Verbandsorchester das Jubiläumsjahr am Sonntag, 3. Dezember, auch wieder konzertant verabschieden.

In der Stadtkirche Gernsbach wird sich das Orchester mit einem Kirchenkonzert präsentieren. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

## Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Oktober 2006

	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 30.09.06	1.815	696	127	2.638
<b>Zugang</b>				
Zuzüge	5	0	1	6
Geburten	0	0	0	0
<b>Weggang</b>				
Wegzüge	5	3	0	8
Sterbefälle	1	0	0	1
Stand der Bevölkerung 31.10.06	1.814	693	128	2.635

## Schulnachrichten

Förderverein Albert-Schweitzer- Gymnasium Gernsbach

### Einladung zur Mitgliederversammlung



Einladung an alle LehrerInnen, Eltern, SchülerInnen sowie die Freunde und Förderer des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach zur Fördervereins-Mitgliederversammlung am Dienstag, 5. Dezember, 20 Uhr, im Restaurant »Alte Schule« Scheuern.

teilung dieser Tagesordnung  
Entscheidung über die Art der Wahl (geheim/offen)  
Bestimmung des Wahlleiters  
**Wahl des Schatzmeisters**  
Sammlung von Wahlvorschlägen  
Abstimmung  
Feststellung des Ergebnisses  
Aktuelles aus dem Förderverein  
Verschiedenes

Nachfragen beantwortet Peter Adalbert Rauffmann unter der Telefonnummer 69368 (abends)

### Tagesordnungspunkte

Begrüßung durch den Vorsitzenden  
Feststellung der Zahl der erschienenen Mitglieder  
Feststellung der rechtzeitigen Einberufung der Versammlung nebst Mit-

## Vereinsnachrichten

Frauenselbsthilfe nach Krebs -  
Selbsthilfe für Frauen und Männer

### Vorweihnachtliche Feier

Am Dienstag, 5. Dezember, ab 15 Uhr, vorweihnachtliche Feier im Gemeindehaus der evangelischen Markusgemeinde in Gaggenau, Amalienbergstraße 12. Bitte Essteller und Besteck mitbringen. Paul Brockmann, Klavier, übernimmt die musikalische Gestaltung. Partner und Freunde sind eingeladen.

Bund der Ruhestandsbeamten,  
Rentner und Hinterbliebenen

### Adventsfahrt

Adventsfahrt zum Weihnachtsmarkt in Heidelberg am Dienstag, 12. Dezember. Mittagessen in der »Rainbach« in Neckargmünd. Am Nachmittag Besuch der Heidelberger Altstadt. Abfahrt in Weisenbach, Kirche um 9.10 Uhr. Anmeldung bei Hans Feldick, Telefon 7388, oder Hermann Fleischmann, Telefon 07225 2979.

## Spielzeitänderung und Ergebnisse

### B-Jugend

Spielzeitänderung: Spiel der B-Jugend am Samstag, 2. Dezember, gegen SV Waldprechtsweier findet bereits um 13 Uhr auf dem Sportplatz in Weisenbach statt.

### E-Jugend

Kleinfeldstaffel fünf, Ergebnisse: SV Rastatt 04 - FC Weisenbach 8:3

Hallenbezirksmeisterschaft 1. Runde: Am Samstag, 2. Dezember, tritt die E-Jugend in der Vorrunde bei den Hallenbezirksmeisterschaften in der Traischbachhalle Gaggenau an. Turnierbeginn ist um 12.40 Uhr. Abfahrt: 12 Uhr ab Bahnhof Weisenbach bei

## LAG Obere Murg

### LAG-Familienabend

Er findet am Samstag, 13. Januar im Kurhaus Forbach statt. Örtlicher Ausrichter ist die Leichtathletikabteilung des TV Forbach. Für das Wintertraining wurden folgende Zeiten festgelegt:

Hallentraining: Dienstags Sporthalle Langenbrand: Ab 19 Uhr Lauftraining im Freien. Ab 19.30 Uhr in der Halle. Freitags Sporthalle Forbach: Ab 18.30 Uhr Lauftraining im Freien. Ab 19 Uhr in der Halle. Informationen bei Adi Marxer 07224 4243.

Lauftraining bei Werner Kneisch 07228 2603. Dienstags und donnerstags Treffpunkt um 19 Uhr vor der

## Harmonika-Spielring Weisenbach

### Jahreskonzert

Das Orchester des Harmonika-Spielrings Weisenbach e. V. unter der Leitung von Dirigent Hans Bogner lädt am Samstag, 2. Dezember, zu seinem Konzert in die Festhalle Weisenbach ein. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Jakob Weiler, ein Schüler aus der eigenen Reihe, möchte unter anderem mit einem Solo sein Können unter Beweis stellen. Neben unserem Orchester können als Gäste an diesem

der Bogenbrücke.

Hallentraining: Ab sofort freitags ab 16 bis 17.30 Uhr.

### Alte Herren

Beginn Hallentraining: Ab Mittwoch, 6. Dezember, Training ab 18.30 bis 20.15 Uhr.

#### 1. Mannschaft:

15. Spieltag: Sonntag, 3. Dezember, um 14.30 Uhr: FCW - SV Staufenberg

#### 2. Mannschaft:

15. Spieltag: Sonntag, 3. Dezember, um 12.45 Uhr: FCW2 - SV Staufenberg 2

Sporthalle Obertsrot. Samstags ab 13.30 Uhr Treffpunkt Jägerpfad/Straße nach Reichental.

LAG-Schüler-Training: Informationen bei Thorsten Striebich 07228 968976. Mittwochs Sporthalle Weisenbach 17 bis 18.30 Uhr. Freitags Sporthalle Forbach 17.30 bis 19 Uhr.

Besonders das Wintertraining ist geeignet mit der Leichtathletik als Wettkampf und Freizeitsport zu begreifen.

Neueinsteiger und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Abend die Sänger/innen des Gesangsvereins Au und Natalia Herm begrüßt werden. Den Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm. Zu diesem Konzert ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Programme, welche zum Eintritt berechtigten, können an der Abendkasse erworben werden.

## Spielberichte

Die erste Herrenmannschaft konnte in der Landesliga beim Auswärtsspiel gegen den TV Lichtental mit einem 9:3-Sieg weiterhin den zweiten Tabellenplatz behaupten. Frühzeitig konnten die Weisenbacher einen 6:2-Vorsprung herbeiführen, den der Gastgeber nicht mehr gefährden konnte und am Ende einen klaren 9:3-Sieg mit nach Hause nehmen. Ungeschlagen mit zwei Einzelsiegen und dem gemeinsamen Doppel blieben Gerhard Egner und Jürgen Burkhardt. Jeweils einen Einzelsieg errangen Rouven Christmann, Frank Kalmbacher und Stefan Gratzfeld. Somit kommt es am Samstag, 2. Dezember, um 16 Uhr beim letzten Heimspiel der Vorrunde in Weisenbach zum Spitzenspiel gegen den bisherigen Tabellenführer TuS Rammersweier.

Ebenfalls mit einem Auswärtssieg kamen die Damen in der Verbandsliga nach Hause. Es wurde der TTC Bräunlingen mit 8:4 geschlagen. Der Gegner konnte über die gesamte Spielänge die Weisenbacherinnen nicht gefährden. Jasmin Krieg erzielte drei Siege und blieb auch im Doppel mit Regina Roflik unbesiegt. Ebenfalls steuerten Regina Roflik und Melanie Krieg zwei Erfolge bei. Am Samstag, 2. Dezember, 17 Uhr, wird der TTC Blumberg in Weisenbach zu Gast sein.

Mit einem, 9:1-Sieg beim TTC Muggensturm II bleibt weiterhin die zweite Herrenmannschaft in der Kreisklasse A auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze.

Dagegen musste die dritte Herrenmannschaft in der Kreisklasse B eine Niederlage einstecken. Gegen den TuS Durmersheim II wurden durch eine 5:9-Niederlage beide Punkte beim Gegner gelassen. Nach einem schwachen 0:4-Start konnten sich zwar die Weisenbacher noch steigern und auf 3:4 verkürzen, aber der Gegner zog wieder davon und beendete das Spiel mit 5:9. Als einziger blieb Wolfgang Überle ungeschlagen. Alfred Großmann, Patrick Kühn und Artur Großmann gelangen jeweils ein Sieg.

## Musikverein Weisenbach

### **Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichens**

Am 4. November fand in der Lothar von Kübel Schule in Sinzheim die JMLA-Prüfung statt. Mit dabei waren auch drei Jungmusiker des Musikvereins Weisenbach. Neben einer praktischen Prüfung, die sich dreiteilt in Tonleiterspiel, Vom-Blatt-Spiel und dem Vortrag von zwei der vier vorbereiteten Werke aus der Literaturliste, wurden auch theoretische Kenntnisse wie Musikkunde, Üben und Lernen, Rhythmik und Gehörbildung ab-

gefragt. Dass sich die Bemühungen für alle gelohnt haben, zeigte sich am 26. November bei der feierlichen Verleihung des JMLA im Benazet-Saal im Kurhaus in Baden-Baden.

Wir gratulieren Marie-Sophie Wittmann (Klarinette) zum JMLA in Bronze und Patricia Heigle (Klarinette) und Philip Krieg (Trompete) zum JMLA in Silber und wünschen euch weiterhin viel Spaß und Erfolg.



Die Jungmusiker des MV Weisenbach

## NaturFreunde Weisenbach

### **Weihnachtsfeier**

Alle Jahre wieder, und deshalb kommt er auch in diesem Jahr wieder zu Groß und Klein. - Unser Nikolaus. Zu diesem großen Ereignis lädt der NaturFreundeverein alle Jungen, und die Junggebliebenen aufs Herzlichste ein.

Erwartet wird der alte Herr mit dem roten Mantel und dem weißen Bart am Sonntag, 3. Dezember, um 15 Uhr im Naturfreundehaus. Gewiss hat er wieder so manches Erlebnis aus dem vergangenen Jahr zu berichten.

Damit sein Grabbelsack auch prall gefüllt ist, können noch bis Sonntag

Päckchen im Naturfreundehaus abgegeben werden. Der Nikolaus freut sich schon jetzt über euer Kommen.

## KG »Hohle Eiche«, Eichos

### **Teufelsball**

Die Eichos, die mit zum Teufelsball nach Forbach gehen, treffen sich am Freitag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle in Weisenbach (Abfahrt 19.31 Uhr mit der S31). Die Eintrittskarten sind am Eingang zur Murghalle hinterlegt. Kleidung: Hähose, T-Shirt/Sweat-Shirt, Tuch, Käppi.

## Musikverein Weisenbach

### **Weihnachtsfeier**

Musikproben, Proben der Zöglinge, Krabbelsack, Theaterproben usw., die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Das Ergebnis präsentieren wir Ihnen bei der öffentlichen Weihnachtsfeier am **Sonntag, 10. Dezember, ab 18 Uhr** in der Festhalle in Weisenbach.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf einen angenehmen vorweihnachtlichen Abend mit Ihnen. Den genauen Programmablauf entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindeanzeiger.

## **Jahrgang 1936/37 Weisenbach/Au**

Am Mittwoch, 6. Dezember, treffen wir uns um 13.50 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle in Weisenbach zur Fahrt nach Forbach. Von Forbach aus wandern wir nach Bermersbach, wo wir im Gasthaus »Sternen« einkehren werden.

## TV Au

### **Vorweihnachtsfeier**

Am Sonntag, 10. Dezember, um 17.30 Uhr lädt der Turnverein Au zur Vorweihnachtsfeier in das Gasthaus »Zur Krone« ein. Mit einem weihnachtlichen Programm und einem Theaterstück möchten wir Sie erfreuen. Dazwischen finden Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Alle Mitglieder, Freunde und die gesamte Bevölkerung sind hierzu recht herzlich eingeladen.

## **Aerobicgruppe**

Am Samstag, 16. Dezember, fahren wir auf den Weihnachtsmarkt nach Stuttgart. Wer Interesse hat melde sich bei Alexandra, Telefon 68804.

## Gesangverein »Eintracht«

### **Chorprobe**

Die Chorprobe am Freitag, 1. Dezember, für den gemischten Chor findet um 18.30 Uhr im Kirchensaal statt. Da wir am Samstag, 2. Dezember, beim Konzert des Harmonika-Spielrings mitwirken, wird um Vollzähligkeit gebeten. Die Chorprobe des jungen Chores entfällt.

## Kolpingfamilie Weisenbach

### **Generalversammlung**

Wie bereits angekündigt, führt die Kolpingfamilie Weisenbach am Sonntag, 3. Dezember, ihre Generalversammlung im Kolpinghaus Weisenbach durch. Wegen einer Veranstaltung der Fußballabteilung des FCW ist der Beginn um 16.30 Uhr. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Kolpinglied
3. Berichterstattungen der Protokollführerin, des Kassiers und des Geschäftsführers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Pause
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes
9. Kolpinglied

Um 10.15 Uhr feiern wir einen Gedenkgottesdienst für Adolf Kolping und die verstorbenen Mitglieder der Kolpingfamilie. Zur Generalversammlung und zum Gedenkgottesdienst wollen wir auf diesem Wege noch einmal unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder und hier besonders unsere weiblichen Mitglieder sowie unsere Kolpingjugend ganz herzlich einladen. Das Kolpinghaus ist nach dem Gottesdienst zum Frühschoppen geöffnet.

#### **Terminvorschau**

Montag, 4. Dezember, 18.30 Uhr Kolping-Gedenktag auf Hohritt. Mittwoch, 27. Dezember, Jahresabschlusswanderung der Männer. Näheres zu diesen Terminen wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

## Arbeitsgemeinschaft der Auer Vereine

### **Nikolausfeier am Freitag, 6. Dezember**

Auch in diesem Jahr hat sich der Nikolaus mit dem Knecht Ruprecht bei den Kindern im Ortsteil Au angekündigt.

Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz und der Nikolaus wird gegen 17 Uhr eintreffen. Damit er sich auch auf dem Dorfplatz wohl fühlt, bitten wir die Kinder ihn mit Gedichten, Liedern oder einem musikalischen Beitrag zu erfreuen.

Die Musikkapelle Au stimmt die Besucher auf das Kommen des Nikolaus

## TV Weisenbach, Abt. Jedermann

### **Jahresabschluss**

Jahresabschluss am Freitag, 1. Dezember, im Hotel »Löwen« Schwarzenberg. Abfahrt am Bahnhof Weisenbach um 19.09 Uhr. Infos bei R. Schäfer, Telefon 4739.

## Musikkapelle Au

### **Musikerfrauen**

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr zur Weihnachtsfeier im »Sängerheim«.

## Schützenverein Weisenbach

### **Arbeitseinsatz**

Am Samstag, 2. Dezember, findet um 13 Uhr ein Arbeitseinsatz rund um das Schützenhaus statt. Der Schützenverein freut sich auf zahlreiche helfende Hände.

## **Bücherei Weisenbach und Au**

# **köb III**

### **Ausleihzeiten:**

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und  
Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

ein. Dabei werden sie von der Blockflötengruppe sowie den Kindern des Kindergartens unterstützt.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern sowie die ganze Dorfgemeinschaft sind herzlich eingeladen. Für die Erwachsenen stehen zum Aufwärmen Glühwein und sonstige Getränke bereit. Die Kinder erhalten kostenlos Fruchtee ausgeschenkt. Selbstverständlich werden auch Waffeln und Heiße zum Verzehr angeboten.

## **Kirchliche Nachrichten**

## **KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE**

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach  
Filialkirche Maria Königin Au**

**Unsere Gottesdienste von Samstag,  
2. bis Sonntag, 10. Dezember**

### **Samstag, 2. Dezember**

Au 17.30 Uhr 1. Seelenamt für Ursula Böhner; heilige Messe für Eltern, Großeltern und Geschwister; zur Maria Königin

### **Sonntag, 3. Dezember -**

#### **1. Adventssonntag**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde mitgestaltet von der Kolpingsfamilie Weisenbach; 1. Seelenamt für Franz Karl Krieg; heilige Messe für Theresia Lang und verstorbene Angehörige; zum Judas Thadäus; zur Muttergottes; für lebende und verstorbene Angehörige  
**Kollekte für Kirchenrenovation und Kirchenorgel**

**Weisenbach** 14 Uhr Rosenkranz  
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

### **Montag, 4. Dezember**

**Weisenbach** 20 Uhr Schriftgespräch; Wort des Lebens zu Ps. 84,6 im Pfarrhaus

## **Dienstag, 5. Dezember**

**Weisenbach** 17 Uhr Schüलगottesdienst

18 Uhr heilige Messe

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

## **Mittwoch, 6. Dezember**

Au 8 Uhr Rosenkranz

## **Donnerstag, 7. Dezember**

Au ab 15 Uhr Krankenkommunion

18 Uhr heilige Messe zur Muttergottes und Bruder Meinrad; für verstorbene Angehörige

## **Freitag, 8. Dezember - Hochfest**

**Weisenbach** 6 Uhr Rorate, anschließend Frühstück im Gemeindehaus

18 Uhr heilige Messe

## **Samstag, 9. Dezember**

Au kein Vorabendgottesdienst

## **Sonntag, 10. Dezember**

### **2. Adventssonntag**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; Maria Irth (Jahrtag); verstorbene Eltern und Geschwister; Ferdinand Großmann und verstorbene Angehörige; zum heiligen Antonius und zur heiligen Elisabeth; Anna Asal und Luise Lenz geb. Asal

14 Uhr Rosenkranz

Au 14 Uhr Rosenkranz

## **Katholische Frauengemeinschaft**

**Weisenbach und Au**

### **Adventsfrühstück**

Am Mittwoch, 6. Dezember, möchten

wir Sie, anstelle der üblichen Adventsfeier, zu einem Adventsfrühstück einladen. Wir beginnen um 8.30 Uhr mit einer besinnlich, meditativen Andacht im Gemeindehaus. Anschließend etwa um 9 Uhr gibt es dann ein reichhaltiges Frühstück, das mit Adventslieder und Geschichten zum Advent umrahmt wird.

Hierzu sind alle Frauen auch Nichtmitglieder, ganz herzlich eingeladen mit uns einen besonderen Adventsmorgen zu verbringen.

## **Kuchenspenden**

### **für den Weihnachtsmarkt**

Am Sonntag, 17. Dezember, erwartet uns rund um die Kirche ein Weihnachtsmarkt. Zusammen mit dem Kirchenchor werden wir an diesem Tag im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen anbieten. Dafür brauchen wir eine große Anzahl an gespendeten Kuchen.

Wer einen Kuchen spenden möchte, sollte sich bei Franziska Großemann, Telefon 2742, oder Heidi Hörth, Telefon 5410, melden. Im Voraus ein herzliches Dankeschön.

## **Ferienlager 2007**

Ab sofort sind die Anmeldungen für das nächste Ferienlager der Ministranten erhältlich. Es wird vom 30. Juli bis 8. August 2007 nach Ehningen gehen. Die Anmeldungen liegen in

der Kirche aus oder sind bei Auli Marxer zu erhalten.

Auf schöne Tage mit euch freut sich schon das Betreuersteam.

# **EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH**

## **Samstag, 2. Dezember**

11 Uhr Krippenspielprobe in der evangelischen Kirche Forbach

## **Sonntag, 3. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in Forbach mit Taufe des Kindes Lucie Wetzel (Pfarrer G. Bub). Der Gottesdienst wird vom Gesangsverein »Hohe-Murg-Einheit« Forbach mitgestaltet. Gleichzeitig laden wir zum Kindergottesdienst ein. Anschließend laden wir alle Kirchenbesucher herzlich zum »Kirchkaffee« auf der Empore ein. Dabei können wir uns über Gedanken aus der Predigt austauschen. Predigttext: Lukas 1, Verse 67-79

## **Mittwoch, 6. Dezember**

14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Gasthaus »Waldhorn« in Gausbach. Mit Liedern und Texten wollen wir uns auf den Advent einstimmen.

## **Donnerstag, 7. Dezember**

19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach